



## Polizeirevier Jerichower Land

### Polizeimeldungen

Zeitraum vom 14.08.2020 bis 16.08.2020

### Verkehrs- und Kriminalitätsgeschehen

#### Totalentwendung eines PKW

*14.08.2020, 09:30 Uhr, Biederitz*

Durch unbekannte Täterschaft wurde im Zeitraum vom 13.08.2020, 19:00 Uhr, bis zum 14.08.2020, 09:30 Uhr, ein Pkw des Herstellers Mercedes entwendet, welcher im Naturfreundeweg in Biederitz geparkt gewesen ist. Sofort eingeleitete Fahndungsmaßnahmen der eingesetzten Polizeibeamten verliefen ohne die Feststellung des entwendeten Pkw. Durch Zeugen wurde mitgeteilt, dass am frühen Morgen des 14.08.2020, zwischen 02:00 und 03:00 Uhr, Hunde im Bereich der Tatörtlichkeit angeschlagen haben. Wer in dieser Nacht Feststellungen zur Tat und ungewöhnlichen Personen- und Fahrzeugbewegungen getroffen hat, wird gebeten sich mit der Polizei in Burg unter Telefonnummer 03921/9200 in Verbindung zu setzen.

#### Verkehrsunfall mit schwerverletzter Person

*14.08.2020, 14:55 Uhr, Genthin - OT Tuheim*

Am Nachmittag vom Freitag, den 14.08.2020, kam es zwischen der Ortslage Tuheim und dem Kreisverkehr „Süße Ecke“ zu einem Verkehrsunfall mit Personenschaden. Ein Sattelzug befuhr zunächst die B107 von Tuheim in Richtung Genthin und wollte auf Höhe der Milchhofstraße nach links abbiegen. Zu diesem Zeitpunkt wurde der Sattelzug gerade von einem Pkw überholt. Es kam durch den Vorgang des Abbiegens zur Kollision beider Fahrzeuge. Der Pkw verklemmte sich durch den Verkehrsunfall zwischen Zugmaschine und Auflieger. Der 55-jährige Fahrer des Pkw wurde durch den Verkehrsunfall verletzt und musste in ein umliegendes Krankenhaus verbracht werden. Der genaue Hergang zum Verkehrsunfall ist Gegenstand der polizeilichen Ermittlungen.

#### Fahrten unter Einfluss von Cannabis und Amphetaminen

*14.08.2020, 15:20 Uhr, Wahlitz*

*14.08.2020, 20:10 Uhr, Heyrothsberge/ Magdeburg*

Die Regionalbereichsbeamten der Gemeinde Biederitz kontrollierten am Freitag, den 14.08.2020, gegen 15:20 Uhr, den 45-jährigen Fahrzeugführer eines Pkw Toyota in der Ortslage Wahlitz, nachdem dieser zunächst die B184 befuhr. Im Rahmen der Kontrollen konnten bei dem Fahrzeugführer starke Augenringe, rote Bindehäute und ein schläfriges Verhalten festgestellt werden. Ein durchgeführter Drogenschnelltest reagierte positiv auf Cannabis. Eine Blutprobenentnahme wurde mit dem Betroffenen der Verkehrsordnungswidrigkeit durchgeführt und ihm die Weiterfahrt untersagt. Dem Betroffenen drohen ein Bußgeld in Höhe von 500 €, Punkte im Fahreignungsregister und ein einmonatiges Fahrverbot.

Eine 31-jährige FahrerIn eines Pkw VW Polo, fiel Beamten zunächst auf, weil sie die Königsborner Straße von Heyrothsberge in Richtung Magdeburg mit überhöhter Geschwindigkeit befuhr. Fahrzeug und FahrzeugführerIn wurden kurz hinter dem Ortseingang Magdeburg einer Verkehrskontrolle unterzogen. Im Rahmen dieser waren starke Nervosität und unbewegliche Pupillen feststellbar. Ein in Folge der Feststellungen freiwillig durchgeführter Drogenschnelltest schlug positiv auf den Konsum von Amphetamin/ Methamphetamin an. Im Rahmen der Durchsuchung der Person und des Fahrzeugs konnten die Beamten szenetypische Betäubungsmittelutensilien feststellen, so auch eine betäubungsmittelähnliche Substanz. Eine Blutprobenentnahme wurde bei der FahrzeugführerIn veranlasst und die Weiterfahrt untersagt. Es wurde ein Ordnungswidrigkeitenverfahren wegen der Fahrt unter Betäubungsmittelleinfluss und ein Strafverfahren wegen des Verdachtes vom Besitz von Betäubungsmitteln eingeleitet.

### **Geschwindigkeitskontrollen in Burg und Pöthen**

*14.08.2020, 16:00 Uhr, Gommern - OT Pöthen*

*15.08.2020, 10:00 Uhr, Burg*

Sowohl am Freitag, den 14.08.2020, als auch am Sonnabend, den 15.08.2020, führten Beamte des Polizeireviers Jerichower Land Geschwindigkeitskontrollen im Landkreis durch. Im Rahmen einer einstündigen Geschwindigkeitskontrolle in der Gommeraner Straße von Pöthen, konnte durch die Regionalbereichsbeamten von Gommern eine Geschwindigkeitsüberschreitung um 17 km/h festgestellt werden, welche zur Anzeige gebracht wurde. Im Rahmen einer weiteren einstündigen Geschwindigkeitskontrolle in der Berliner Chaussee von Burg, am Sonnabendvormittag, konnte durch die Beamten des Reviereinsatzdienstes eine weitere Geschwindigkeitsüberschreitung um 17 km/h festgestellt und geahndet werden. Die Betroffenen müssen jeweils mit einem Verwarngeld in Höhe von 25 € rechnen. Erlaubt waren an beiden Kontrollorten 50 km/h.

## **Schlangenlinienfahrt endet mit Blutprobenentnahme**

*15.08.2020, 02:16 Uhr, Genthin*

Einer Polizeibeamtin des Revierkommissariats Genthin fiel in der Nacht vom Freitag zum Sonnabend ein Fahrzeug auf, welches auf einem Feldweg gegenüber der Polizeidienststelle Schlangenlinien fuhr und hupte. Eine eingesetzte Streifenwagenbesatzung konnte das Fahrzeug, einen VW Caddy, kurze Zeit später auf der Magdeburger Straße ausmachen und den Fahrzeugführer einer Kontrolle unterziehen. Aufgrund von Auffälligkeiten bei dem 22-jährigen Fahrzeugführer in Form von geröteten/ glasigen Bindehäuten und Nervosität wurde ein Drogenschnelltest durchgeführt. Dieser reagierte positiv auf den Konsum von Kokain, Amphetamin und Cannabis. Eine Blutprobenentnahme erfolgte, dem Beschuldigten wurde die Weiterfahrt für 24 Stunden untersagt und es wurde ein Strafverfahren eingeleitet.

## **Verkehrsunfall mit Unfallflucht**

*15.08.2020, 06:35 Uhr, Burg*

Im Rahmen der Streifentätigkeit stellten Beamte des Polizeireviers Burg in der Franzosenstraße ein stark beschädigtes Fahrzeug fest. Im Rahmen von Ermittlungen vor Ort konnte ein Zettel am Fahrzeug aufgefunden werden, welcher mit möglichen Daten des Verursachers versehen war. Vor Ort erfolgte eine fotografische Sicherung der Unfallschäden. Nach der Auswertung des vorgefundenen Zettels wurde die Anschrift des vermeintlichen Verursachers vom Unfall aufgesucht, wo ein Fahrzeug mit entsprechend passenden Unfallschäden festgestellt werden konnte. Eine Befragung des Unfallbeteiligten konnte bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht erfolgen und ist Gegenstand der weiteren polizeilichen Ermittlungen. Ein Verkehrsunfall wurde aufgenommen und ein Verfahren wegen Verkehrsunfallflucht eingeleitet.

Hinweis:

Das Hinterlassen einer Notiz an einem beschädigten Fahrzeug mit seinen Daten reicht grundsätzlich bei einem Verkehrsunfall nicht aus, um seine Personalien gegenüber dem anderen Geschädigten bekannt zu geben.

## **Diebstahl aus einem Baumarkt**

*15.08.2020, 09:30 Uhr, Genthin*

Durch die Mitarbeiterin eines Baumarktes in Genthin Nord, in der Straße Am Legefild, wird ein Diebstahl mitgeteilt. Demnach ist unbekannte Täterschaft im Zeitraum vom Freitag, den 14.08.2020, 19:00 Uhr, bis zum Sonnabend, den 15.08.2020, 09:00 Uhr, durch mittels Ketten gesicherte Bauzäune, welche durch den oder die Täter durchtrennt wurden, in den Bereich des Außenlagers gelangt. Dort wurden Rindenmulch, Obstbäume und Kies entwendet, so dass ein geschätzter Gesamtschaden im oberen dreistelligen Bereich entstand. Wer im Tatzeitraum Feststellungen zu ungewöhnlichen Personen- und Fahrzeugbewegungen im Bereich des Gewerbegebietes getroffen hat und möglicherweise Angaben zur Tat machen kann, wird gebeten sich telefonisch im Polizeirevier Jerichower Land, Telefonnummer: 03921/9200, zu melden.

## **Verkehrskontrollen im Bereich der Stadt Burg**

*15.08.2020, 06:00 Uhr, Burg*

Im Tagesverlauf des 15.08.2020 (Sonnabend) wurden durch Beamte des Polizeireviers Jerichower Land mobile Verkehrskontrollen im Stadtgebiet von Burg durchgeführt. Hierbei konnten die Beamten 3 Fahrzeugführer feststellen, welche den vorgeschriebenen Sicherheitsgurt nicht getragen haben. Diese müssen nun jeweils mit Verwarngeldern in Höhe von 30 € rechnen. 2 weitere Fahrzeugführer hielten sich nicht an die für sie vorgeschriebene Auflage des Tragens einer Sehhilfe, was jeweils mit Verwarngeldern in Höhe von 25 € geahndet wurde. Weiterhin wurde ein Radfahrer, welcher verbotswidrig den Gehweg nutzte verwarnt. Gegen zwei Betroffene wurden weitere Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet, da diese die Ladung auf ihren Anhängern nicht korrekt sicherten. So transportierte ein Fahrzeugführer diverse aufeinandergestapelte Couchteile, welche falsch gesichert waren (siehe auch Bild 1). Ein anderer Fahrzeugführer transportierte lose aufgestapelte Gegenstände mit seinem Anhänger, welche jederzeit hätten auf die Fahrbahn fallen können. Die Fahrzeuge mussten umgeladen und die Ladung ordnungsgemäß gesichert werden.

## **Brand eines Einkaufswagens**

*15.08.2020, 21:19 Uhr, Möckern*

Durch einen Zeugen wurde mitgeteilt, dass im Lochower Weg von Möckern mehrere Jugendliche mit einem Einkaufswagen umherfahren und vor Ort auch Feuer machen. Vor Ort konnten die Beamten eine Gruppe Jugendlicher antreffen. Im Rahmen der Maßnahmen und Befragungen vor Ort sichteten die Beamten einen Einkaufswagen welcher brannte. In diesem soll sich Verpackungsmüll befunden haben. Durch die hinzugezogene Freiwillige Feuerwehr Möckern wurde der Brand gelöscht. Die Identitäten der vor Ort befindlichen Jugendlichen wurden festgestellt, ein Platzverweis ausgesprochen und eine

Brandursachenermittlung eingeleitet.

## **Körperverletzung in Mehrfamilienhaus**

*16.08.2020, 00:15 Uhr, Burg*

Der Polizei wird eine Schlägerei im Flur eines Mehrfamilienhauses im Bereich der Ihlestraße in Burg gemeldet. Vor Ort eingetroffen hatte sich die Situation bereits wieder beruhigt und es konnte keine gegenwärtige Schlägerei mehr festgestellt werden. Die Beamten trafen auf den sowohl 48-jährigen Beschuldigten, als auch auf den 48-jährigen Geschädigten. Beide Personen waren mit jeweils weit über 2 Promille stark alkoholisiert. Es konnte ermittelt werden, dass der Beschuldigte den Geschädigten einen Faustschlag in das Gesicht verpasste und dieser in der Folge verletzt wurde. Zur weiteren Untersuchung erfolgte eine Verbringung des Geschädigten in ein Krankenhaus. Eine Anzeige wegen Körperverletzung wurde aufgenommen. Die weiteren Hintergründe der Tat sind Gegenstand der weiteren polizeilichen Ermittlungen.



Impressum:

Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Jerichower Land  
Beauftragter für Pressearbeit

Bahnhofstraße 29 b  
39288 Burg

Tel: +49 3921 920 198  
Fax: +49 3921 920 305

Mail: [za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de)